

## IFA 2016: Deutsche TV-Plattform stellt die Zukunft des multimedialen Bewegtbildes vor

- ▷ **Fakten und Hintergründe zur Mediennutzung, Ultra HD, Smart Media und DVB-T2 HD bei der IFA 2016**
- ▷ **Innovatives Branchenforum: Lösungen für zunehmend komplexe Herausforderungen der audiovisuellen Medien im Fokus**
- ▷ **Startschuss zur „Media Innovation Platform“: Erster Workshop zu Virtual Reality im November in Berlin**

**Berlin.** Mit einer exklusiven Verbraucher-Studie der GfK sowie aktuellen Zahlen & Fakten zu den wichtigsten Digital-TV-Trends hat sich die Deutsche TV-Plattform bei der IFA 2016 in Berlin als Forum für multimediales Bewegtbild präsentiert. Rund 100 Teilnehmer informierten sich im TecWatch (Halle 11.1) über die Markttrends Ultra HD, Virtual Reality, Personal TV und DVB-T2 HD- Themen, deren Umsetzung auch an den Ständen des Vereins im Innovationszentrum der IFA noch bis zum 7. September demonstriert wird.

Fernsehen wird immer vielfältiger – auch in seinen Nutzungsformen. Eine von der Deutschen TV-Plattform exklusiv in Auftrag gegebene Studie der GfK kommt zu dem Ergebnis: Im Jahr 2016 wird Bewegtbild zunehmend zeitsouverän und mobil genutzt. Die Endgerätevielfalt wächst. Jeder vierte Online-Nutzer äußert Interesse an personalisierten Programmempfehlungen. Klassische Veranstalter ergänzen die Live-Ausstrahlung ihrer Programme daher um Streaming und Video-Abwurf. „Der Trend geht zu einem vielfältigen Angebot auf allen Wegen und auf allen Endgeräten“, erläuterte **Andre Prah** (Mediengruppe RTL Deutschland), Vorstandsvorsitzender der Deutschen TV-Plattform.

„An den zahlreichen Schnittstellen zwischen Rundfunk, Mobilfunk, Telekommunikation und der IT-Branche zeigen sich Herausforderungen, besonders was Standards und gemeinsame Lösungen betrifft. Die technische Komplexität in der konvergenten Multimedia-Welt nimmt ganz klar zu“ verdeutlichte Prah. Genau da setzt die Deutsche TV-Plattform an: Ziel des Vereins ist es, als Forum der Bewegtbild-Branche gemeinsame Lösungen zu relevanten Themen zu erarbeiten und so Industrie und Nutzer gleichermaßen zu unterstützen. Aktuell befasst sich die Deutsche TV-Plattform mit der Einführung von Ultra HD, sowie mit den Trend-Themen Personalisierung und Mobilität und mit der Einführung von DVB-T2 HD.

Deutsche TV-Plattform e.V.  
Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit  
Holger Wenk

Tel. +49.30.4701-8882  
Fax +49.30.9985-174  
Mobil +49.171.1203682  
presse@tv-plattform.de  
www.tv-plattform.de

Deutsche TV-Plattform e.V.  
c/o ZVEI  
Lyoner Straße 9  
60528 Frankfurt am Main  
Tel. +49.69.6302-311  
Fax +49.69.6302-361  
www.tv-plattform.de

Geschäftsführerin  
Carine Lea Chardon  
Amtsgericht Frankfurt  
VR-Nr. 73VR9797

Bei der IFA-Pressekonferenz verwies **Stephan Heimbecher** (Sky Deutschland), Leiter der Arbeitsgruppe Ultra HD, auf die dynamisch wachsende UHD-Gerätepopulation. So hat sich der Anteil von Ultra HD-Fernseher an den Geräteverkäufen insgesamt laut GfK von acht auf 25 Prozent binnen Jahresfrist erhöht. Ebenfalls ist ein deutlich steigendes Inhalteangebot zu beobachten. Dazu veranstaltet die Deutsche TV-Plattform am 3. September ein Ultra HD-Forum im TecWatch.

Die Verteilung der Mediennutzung auf unterschiedlichen Endgeräten demonstrierte **Jürgen Sewczyk** (Eutelsat), Leiter der AG Smart Media. Deutlich wurde dabei der verstärkte Trend zu Video on Demand und der Nutzung der Mediatheken. Ein Viertel der Zuschauer sieht inzwischen über den "Red Button" Online-Dienste von Rundfunkanbietern.

**Holger Meinzer** (Media Broadcast), Leiter AG Terrestrik & Mobile Media, stellte den Stand der derzeit laufenden Umstellung auf DVB-T2 HD vor. DVB-T2 HD leitet den Umstieg auf Full-HD ein, und schafft mit der Erweiterung des Programmangebots und dank interaktiver Dienste ein zukunftstaugliches Angebot.

Abschließend lud Andre Prahl die Marktteilnehmer ein, ihren Dialog im Rahmen der Deutschen TV-Plattform zu verstärken. Einen offenen Austausch zum Trend Virtual Reality bietet die Deutsche TV-Plattform beim ersten Event ihrer neuen Workshop-Reihe „Media Innovation Platform“ an. Am 23. November 2016 findet in Berlin die Veranstaltung „360°-Virtual Reality“ statt. Mit der „Media Innovation Platform“ wird der Verein künftig regelmäßig neue Themen aufgreifen.

Den Ausblick in die Zukunft demonstriert die Deutsche TV-Plattform in diesem Jahr auch an thematisch orientierten Ständen im TecWatch (Halle 11.1) – dem Innovationszentrum der IFA. Die Themen im Überblick:

**VR trifft TV und smartes Fernsehen mit HbbTV 2.0  
am Stand 24 a, Halle 11.1, TecWatch**

**Ultra HD aus vielen Quellen im Wohnzimmer  
am Stand 34 in Kooperation mit dem ZVEI, Halle 11.1, Tecwatch**

**Der Umstieg auf DVB-T2 HD  
Am Stand 24 b, Halle 11.1, TecWatch**

Details zu den Aktivitäten, Arbeitsgruppen und Publikationen der Deutschen TV-Plattform bei Digital-TV und Bewegtbild unter [www.tv-plattform.de](http://www.tv-plattform.de).

\*\*\*

*Die Deutsche TV-Plattform ist ein Zusammenschluss von privaten und öffentlich-rechtlichen Sendern, Geräteherstellern, Infrastrukturbetreibern, Service- und Technik-Providern, Forschungsinstituten und Universitäten, Bundes- und Landesbehörden sowie anderen, mit den digitalen Medien befassten Unternehmen, Verbänden und Institutionen. Ziel des eingetragenen Vereins ist seit 25 Jahren die Einführung von digitalen Technologien auf Grundlage offener Standards. In den Arbeitsgruppen der Deutschen TV-Plattform engagieren sich Vertreter aus nahezu allen Bereichen der Medienbranche und der Unterhaltungselektronik für wichtige Weichenstellungen bei Schwerpunktthemen des digitalen Rundfunks.*